

# Die aktuelle Bankkolumne der Clientis Sparkasse Oftringen

## Rendite Bundesobligationen 2011 8.2%!



*Isabelle Wilhelm,  
Bankleiter-  
Stellvertreterin*

Die aktuelle Rendite von 10-jährigen Schweizer Bundesobligationen betrug am 9. Januar 2012 rekordtiefe 0.76%. Vor einem Jahr waren es noch 1.7% gewesen. Der stark gesunkene Zinssatz hat erstaunliche Folgen. Wie aus der unten stehenden Grafik hervorgeht, betrug die Gesamrendite von Bundesobligationen im Jahr 2011 nicht weniger als 8.2%. Sie setzt sich zum kleineren Teil aus dem Zinsertrag und zum grösseren Teil aus einem Kapitalgewinn zusammen.

Für die meisten Anleger handelt es sich um einen Buchgewinn, indem der Wert von Bundesobligationen einschliesslich Zins Ende 2011 um 8.2% höher als Ende 2010 war. Einen effektiven Gewinn erzielten nur jene, die

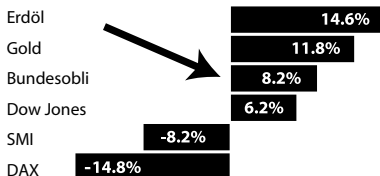
*In dieser Rubrik äussern sich Vertreterinnen und Vertreter der Clientis Sparkasse Oftringen zu aktuellen Ereignissen aus den Bereichen Wirtschaft und Geld im In- und Ausland.*

Ende 2010 kauften und Ende 2011 verkauften. Auch Buchgewinne und -verluste werden aber von den Anlegern sehr wohl wahrgenommen.

Die meisten Anlagefonds für Wertstiftensparer enthalten Aktien und Obligationen. Diese Mischung macht Sinn, weil damit Ausschläge geglättet werden. In den vergangenen Jahren wiesen Schweizer Aktien massive Schwankungen auf und erzielten eine schlechte Gesamtperformance. Auf der anderen Seite sank das Zinsniveau während Jahren. Das brachte den Obligationen-Anlegern Kapitalgewinne, welche Kursverluste der Aktien milderten.

In den kommenden Jahren wird die Entwicklung möglicherweise entgegengesetzt verlaufen, indem Aktien wieder zulegen, während laufende Obligationen wegen dem wohl steigenden Zinsniveau möglicherweise Buchverluste erleiden. Langfristig gleicht sich das aus.

### Rendite von Anlagen im 2011 (Veränderungen in %)



zusätzliche Informationen unter :

[www.sko.clientis.ch/kolumnen](http://www.sko.clientis.ch/kolumnen)